



## Verlust von Siedlungen

### Foto 1 und 2: Siedlungen verschwinden im Stausee

Durch den Stausee werden auch viele Siedlungen untergehen. Die beiden Fotos zeigen, wie weit die Ufer überschwemmt werden. Im oberen Bild (Foto ①) ist ein Dorf betroffen. Die Neubauten liegen bereits über der zukünftigen Seehöhe. Auch die Stadt (Foto ②) wird zum Teil verschwinden. Im höher gelegenen Bereich sind bereits neue Häuser entstanden. Die Linien geben die ungefähre Höhe des zukünftigen Wasserspiegels an.

Fotos: *Georg Klingsiek*



## Schifffahrt auf dem Jangtsekiang

### Foto 1: Eines des unzähligen Passagierschiffe

Die Fahrgastschifffahrt ist in doppelter Weise vom Aufstau des Flusses betroffen. Die Fahrt durch die z.T. sehr engen Schluchten mit gefährlichen Klippen wird durch das steigende Wasser weniger gefährlich. Eine Reise auf dem Fluss von Chongqing nach Wuhan z.B. ist während der mehrjährigen Bauphase allerdings nicht möglich. Viele Touristen, die wegen der besonders reizvollen Landschaft (→ FF 11.1.4-1) diese Flussfahrt unternahmen, werden in Zukunft auf viele atemberaubende Aussichten verzichten müssen und eine Yangzi-Fahrt verliert weitgehend ihren Reiz.

Foto: *Georg Klingsiek*

### Foto 2: Die Schleuse bei Yichang

Dort, wo der Fluss das Gebirge verläßt, liegt die Stadt Yichang. Hier gibt es schon seit vielen Jahren einen Staudamm. Der Gezhouba-Damm war eine Art "Pilotprojekt" für den Sanxia-Staudamm.

Über eine Schleuse wird das Schiff hier in die Ebene hinabgeschleust. Immer wieder bestaunen viele Menschen diesen Vorgang.

Foto: *Georg Klingsiek*